

Bald brauchen Kröten und Molche wieder ihre Hilfe!!



Der Bestand der Amphibien ist in den letzten Jahren drastisch zurückgegangen. Amphibien sind aber ein wichtiger Bestandteil des biologischen Gleichgewichtes. Frösche, Molche und Kröten ernähren sich überwiegend von Insekten und dienen selbst als Futter für z.B. Fische, Vögel und Igel.

Sobald die Temperaturen nachts auf etwa 6-8 °C ansteigen und es regnet oder zumindest feucht ist, beginnt ein einzigartiges Schauspiel der Natur. Plötzlich wandern Unmengen von Amphibien „liebeshungrig“ zu ihren Laichplätzen um für ihren Fortbestand zu sorgen. Leider fallen sie bei ihrer Wanderung aber immer häufiger dem Straßenverkehr zum Opfer.

Die Amphibien und Reptiliengruppe Rhein- Erft- Kreis möchte, wie schon im vergangenen Jahr, etwas dagegen tun und sucht auf diesem Weg freiwillige Helfer, die in den Abendstunden bereit sind Amphibien vor dem Tod zu retten. Abhängig von Kapazitäten wird auf dem Rosmarweg, Zur Grube Carl und an der Dürener Str. (am Kreisverkehr Benzlarth) versucht den wandernden Tieren zu helfen.

Die Amphibien und Reptiliengruppe Rhein- Erft- Kreis möchte alle Interessierten am Freitag den 19.02. ab 19.00 Uhr ins Hotel/Restaurant „Durst“ Hauptstr. 47(Fußgängerzone) 50226 Frechen einladen. Der Vortrag „Schutz heimischer Amphibien“ mit Erklärung der weiteren Vorgehensweise auf Grube Carl, beginnt um 20.00 Uhr. Sollten sie am 19.02. keine Zeit haben aber dennoch Interesse haben den Amphibien zu helfen, kontaktieren sie uns unter stefangabriel@msn.com oder 0172/7469071.

Über ihr Interesse und ihre Hilfe würden wir uns sehr freuen.